

**SCHÄFFER**  
**POESCHEL**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
<hr/>	
<b>1 Innovation und Kreativität .....</b>	<b>1</b>
1.1 Innovation .....	1
1.1.1 Begriffsbestimmung .....	1
1.1.2 Innovationsimpulse .....	6
1.2 Kreativität .....	8
1.2.1 Begriffsbestimmung .....	8
1.2.2 Funktionsweise .....	11
1.2.3 Der kreative Prozess .....	17
<hr/>	
<b>2 Wissenswertes zu Kreativitätstechniken .....</b>	<b>23</b>
2.1 Funktionsweise .....	23
2.2 Systematisierung .....	27
2.3 Kombinationsmöglichkeiten .....	31
2.4 Tabellarischer Überblick .....	33
2.5 Darstellung in diesem Buch .....	38
<hr/>	
<b>3 Intuitiv-kreative Techniken .....</b>	<b>41</b>
3.1 Brainstorming .....	41
3.1.1 Regeln .....	41
3.1.2 Ablauf .....	43
3.1.3 Bewertung .....	44
3.1.4 Variationen von Brainstorming .....	46
3.1.4.1 Buzz-Sitzung .....	46
3.1.4.2 Kopfstandmethode .....	48
3.1.4.3 Schwachstellen-Brainstorming .....	49
3.1.4.4 Situatives Brainstorming .....	50
3.1.4.5 Weitere Brainstorming-Methoden .....	55
3.2 Brainwriting .....	56
3.2.1 Kärtchentechnik .....	57
3.2.2 Methode 635 .....	59
3.2.3 Brainwriting-Pool .....	62
3.2.4 Kollektives Notizbuch .....	63
3.2.5 Exkursionstechnik .....	64
3.2.6 SIL-Methode .....	66
3.2.7 Weitere Brainwriting-Techniken im Überblick .....	67
3.2.7.1 »Bildmappen-Brainwriting« .....	67
3.2.7.2 »Galeriemethode« .....	68
3.2.7.3 »PO-Methode« .....	68
3.2.7.4 »Trigger-Technik« .....	69
3.3 Techniken der intuitiven Konfrontation .....	70

3.3.1	Reizwortanalyse . . . . .	70
3.3.2	Visuelle Synektik . . . . .	74
3.3.3	Klassische Synektik . . . . .	76
3.3.4	Semantische Intuition . . . . .	81
3.3.5	TILMAG-Methode . . . . .	83
3.3.6	Weitere Techniken der semantischen Intuition . . . . .	86
3.4	Techniken der strukturierten Assoziation . . . . .	88
3.4.1	»6-Hüte-Methode« . . . . .	88
3.4.2	Walt-Disney-Methode . . . . .	92
3.4.3	Superheldmethode . . . . .	93
<hr/>		
<b>4</b>	<b>Systematisch-analytische Techniken . . . . .</b>	<b>97</b>
4.1	Morphologische Methoden . . . . .	97
4.1.1	Morphologischer Kasten . . . . .	98
4.1.2	Morphologische Matrix . . . . .	101
4.1.3	Sequenzielle Morphologie . . . . .	103
4.1.4	Attribute Listing . . . . .	106
4.1.5	Hypothesenmatrix . . . . .	108
4.2	Fragetechniken . . . . .	109
4.2.1	Osborne-Checkliste . . . . .	109
4.2.2	Delphi-Methode . . . . .	111
4.2.3	Progressive Abstraktion . . . . .	113
4.3	Visualisierungstechniken . . . . .	115
4.3.1	Mind-Mapping . . . . .	115
4.3.2	Problemlösungsbaum . . . . .	117
4.3.3	Lotusblüten-Technik . . . . .	118
4.3.4	KJ-Methode . . . . .	119
<hr/>		
<b>5</b>	<b>Kreativitätsworkshops . . . . .</b>	<b>121</b>
5.1	Planung von Kreativitätsworkshops . . . . .	121
5.1.1	Typischer Phasenverlauf . . . . .	121
5.1.2	Ideale Kreativworkshop-Muster . . . . .	125
5.1.3	Workshop-Regeln . . . . .	128
5.1.4	Themenfestlegung durch Suchfeldanalysen . . . . .	135
5.1.5	Moderation . . . . .	139
5.1.5.1	Merkmale und Anforderungen . . . . .	140
5.2	Durchführung von Kreativworkshops . . . . .	144
5.2.1	Vorbereitende Maßnahmen . . . . .	144
5.2.1.1	Fragestellung, Agenda und Einladung . . . . .	144
5.2.1.2	Dauer und Teilnehmer . . . . .	145
5.2.1.3	Räumlichkeiten und Umgebung . . . . .	148
5.2.1.4	Aufwärmphase und Einstieg, insbesondere Vorabendevent . . . . .	149
5.2.1.5	Vorabendevent . . . . .	151
5.2.1.6	Ideenerfassung, -bewertung und -auswahl . . . . .	153
5.2.2	Vorgehensweisen während des Workshops . . . . .	158

5.2.2.1	Erwartungshaltung abfragen . . . . .	158
5.2.2.2	Workshop-Stimmung steuern . . . . .	158
5.2.2.3	Ideen ausarbeiten lassen . . . . .	159
5.2.2.4	Ressourcen bereithalten . . . . .	160
5.2.2.5	Ideenschutz . . . . .	160
5.2.2.6	Moderationsaufgaben . . . . .	162
5.2.3	Workshop-Nachbereitung . . . . .	165
5.2.3.1	Feedback einholen . . . . .	165
5.2.3.2	Dokumentation sicherstellen . . . . .	165
5.2.3.3	Ideennachverfolgung sicherstellen . . . . .	166
5.3	Typisches Handwerkszeug . . . . .	167
5.3.1	Alphabetische Auflistung . . . . .	167
5.3.2	Thematische Auflistung . . . . .	168
<hr/>		
<b>6</b>	<b>Workshop-Beispiele . . . . .</b>	<b>171</b>
6.1	Kindergeburtstag . . . . .	171
6.2	Kennenlertage für Auszubildende . . . . .	172
6.3	Neues Versicherungsprodukt . . . . .	174
6.4	Marketingkampagne für Kommunalwahl . . . . .	176
6.5	Schreibgeräte im Jahr 2025 . . . . .	178
	Literaturverzeichnis . . . . .	181
	Stichwortverzeichnis . . . . .	185